



Ulrich Schmid

Ichentwürfe

Russische Autobiographien zwischen Avvakum und Gercen

Die Autobiografie gehört zu den am wenigsten erforschten Textsorten der russischen Literatur. Die vorliegende Arbeit skizziert anhand ausgewählter Fallbeispiele die Entwicklungsgeschichte des autobiografischen Diskurses in Russland und versucht dabei, die kulturhistorischen Bedingungen der Subjektkonstitution zu beschreiben. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei den verschiedenen Textstrategien, mit denen sich das problematische Ich in einen literarischen Sinnentwurf einschreibt, sowie diskursive Mischformen, die sich gerade in Russland zwischen 1650 und 1850 immer wieder bemerkbar machen.

Pano Verlag
Basler Studien zur Kulturgeschichte Osteuropas
(BSKO), Band 1
2000, 438 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-907576-28-1
CHF 58.00 - EUR 39,50
Lieferbar

Ulrich Schmid

Dr. Ulrich Schmid, Jahrgang 1965, ist Professor für Kultur und Gesellschaft Russlands an der Universität St. Gallen.